

Das Luftaus - Ballonspiel

„.. und er (der Mensch) ist nur ganz Mensch, wo er spielt.“ (Friedrich Schiller)

und:

„Mediennutzer, die sich unterhalten fühlen, sind viel interessierter, aufmerksamer und daher sehr viel aktiver bei der Selektion und der Verarbeitung der Informationsangebote eines Programms als Nutzer, die sich nicht unterhalten fühlen“. (www.walterw.de)

Also haben wir das Spiel zum Medium gemacht. Das Luftaus – Ballonspiel ist eigentliches Infotainment. Es funktioniert nach dem Prinzip eines Lottos. Die Spielidee hat mit dem Namen der Kampagne zu tun: luft aus. Geht dem selber aufgeblasenen Ballon die Luft aus, schwirrt er mehr oder weniger vorwärts irgendwo hin – meist nicht sehr gewinnbringend, weder in diesem Spiel noch in der Realität. Den Weltkugelballon kann man mehrmals aufblasen und sein Glück mehrmals probieren.

Mit der „richtigen“ Welt spielen wir allerdings nur einmal. Und wir verlieren auf jeden Fall.

Das Ballonspiel eignet sich hervorragend für Spiel- und Plauschnachmittage von Schulen (ab Oberstufe), ja sogar für Abwechslung für Firmenworkshops oder für Managementseminare, denn es ist unberechenbar, spassig und informativ. Die Ausleihe ist gratis. Luftballons und Trinkflaschen werden, wenn gewünscht, separat in Rechnung gestellt.



Das Ballonspiel besteht aus:

- 1 Abschussrampe 50 x 100 cm, zusammenklappbar
- 1 Spielblache 320 x 320 cm
- 14 Zeltplöcke zur Befestigung der Blache auf Wiesengrund
- 1 Gummihammer

Platzbedarf: min. 5x5m (für Zuschauer und Mitspieler rundum)

Luftballons: selber gekaufte oder Weltkugel-Ballons nach Bestellung

Trinkflaschen: nach Bestellung

Spielanleitung:

Luftballon aufblasen, mit einer Hand festhalten, in der Mitte der Abschussrampe auflegen und loslassen. Dort, wo der Ballon auf dem Boden auftrifft, gibt es, je nach Spielmotto, einen Preis zu gewinnen. Die Preise (z.B. «luftaus-Trinkflasche») können direkt auf ein nummeriertes Feld gestellt werden. Sie können jedoch auch nach den nummerierten Feldern vergeben werden.

Auskunft und Bestellungen:

Amt für Umwelt des Kantons Thurgau, Bahnhofstrasse 55, 8510 Frauenfeld
Telefon 052 724 24 73, Fax 052 724 28 48, www.umwelt.tg.ch, umwelt.afu@tg.ch

Wenn wir heute nicht handeln,
geht uns morgen die Luft aus.

OZON

Wenn wir heute nicht handeln,
geht uns morgen die Luft aus.

Was ist Ozon?

Ozon (O_3) ist ein Gas, das natürlicherweise in kleinsten Mengen in unserer Atemluft vorkommt. In der bodennahen Luftschicht wird es bei Sonnenlicht unter Beteiligung von flüchtigen organischen Verbindungen wie Lösungsmitteln und Reinigungsmitteln (VOC) und den Stickoxiden (NO_x) gebildet.

Je mehr VOC und NO_x in der Luft sind und je stärker die Sonne scheint, umso höher ist die Ozon-Belastung. Neben Ozon entstehen bei dieser chemischen Reaktion auch andere aggressive Sauerstoff-Verbindungen. Will man den daraus resultierenden Sommersmog reduzieren, müssen VOC (hauptsächlich aus Industrie, Gewerbe, Haushalten) und Stickoxide (hauptsächlich vom motorisierten Verkehr) stark reduziert werden.

Ich halte dagegen!

- Ich gehe zu Fuss oder fahre Velo
- Ich reise mit dem Bus oder mit der Bahn
- Ich fahre ein schadstoffarmes Auto
- Ich stelle im Stand immer den Motor ab
- Ich mache aktiv mit bei Fahrgemeinschaften
- Mein Töff hat einen Viertaktmotor mit Katalysator, der Roller einen Elektromotor
- Meine Ferien verbringe ich in der Nähe
- Ich verzichte auf Flugreisen
- Ich kaufe Produkte aus der Region
- Im Hobby- und Gartenbereich verwende ich Geräte mit Elektromotor
- Ich verwende lösungsmittelfreie oder -arme Farben, Reinigungsmittel, Spraydosen usw.
- Ich überzeuge meine Mitmenschen
- **Ich übernehme Verantwortung**

Wie schadet Ozon?

Ozon verursacht Augenbrennen, Kratzen im Hals, Druck auf der Brust und Schmerzen beim Einatmen.

Es löst Entzündungsreaktionen in den Atemwegen bis in die Lungen aus.

Es beeinträchtigt die körperliche Leistungsfähigkeit und verstärkt die Reaktion der Luftwege auf andere Reize wie Feinstaub, Pollen, Milben usw.

Es kann zu Störungen der Lungenfunktion und zu einem verminderten Gasaustausch in der Lunge führen.

Zu viel Ozon kann nachhaltig unsere Gesundheit gefährden.

Wie schadet Ozon?

Ozon verursacht Augenbrennen, Kratzen im Hals, Druck auf der Brust und Schmerzen beim Einatmen.

Es löst Entzündungsreaktionen in den Atemwegen bis in die Lungen aus.

Es beeinträchtigt die körperliche Leistungsfähigkeit und verstärkt die Reaktion der Luftwege auf andere Reize wie Feinstaub, Pollen, Milben usw.

Es kann zu Störungen der Lungenfunktion und zu einem verminderten Gasaustausch in der Lunge führen.

Zu viel Ozon kann nachhaltig unsere Gesundheit gefährden.

Was ist Ozon?

Ozon (O_3) ist ein Gas, das natürlicherweise in kleinsten Mengen in unserer Atemluft vorkommt. In der bodennahen Luftschicht wird es bei Sonnenlicht unter Beteiligung von flüchtigen organischen Verbindungen wie Lösungsmitteln und Reinigungsmitteln (VOC) und den Stickoxiden (NO_x) gebildet.

- Ich gehe zu Fuss oder fahre Velo
- Ich reise mit dem Bus oder mit der Bahn
- Ich fahre ein schadstoffarmes Auto
- Ich stelle im Stand immer den Motor ab
- Ich mache aktiv mit bei Fahrgemeinschaften
- Mein Töff hat einen Viertaktmotor mit Katalysator, der Roller einen Elektromotor
- Meine Ferien verbringe ich in der Nähe
- Ich verzichte auf Flugreisen
- Ich kaufe Produkte aus der Region
- Im Hobby- und Gartenbereich verwende ich Geräte mit Elektromotor
- Ich verwende lösungsmittelfreie oder -arme Farben, Reinigungsmittel, Spraydosen usw.
- Ich überzeuge meine Mitmenschen
- **Ich übernehme Verantwortung**

Ich halte dagegen!

www.luftaus.ch

www.luftaus.ch